



Literatur *an Ort und Stelle* 2019

Literatur *an Ort und Stelle*

Die Topografie der deutschen Literatur ist dezentral: Kulturelle Knotenpunkte liegen in Berlin, Frankfurt oder Wien, aber auch in ehemaligen Nebenresidenzen, in Kleinstädten und Dörfern. Die reiche Vielfalt der »Provinz« mit ihren altertümlichen Stadtkernen und zauberhaften Landschaften hat unsere Literaturgeschichte geprägt.

Neun Bildungsträger laden ein zum literarischen Ortswechsel. Statt Besichtigungshektik ein Sich-Zeit-Nehmen für biographisches, geschichtliches und literarisches Hintergrundwissen, für genauere Lektüre und anregende Gespräche über das Gelesene und Erlebte. Und das an einem besonderen, für das Leben und das Werk des Autors/der Autorin wichtigen Schauplatz. Die intensive Textarbeit und die Spurensuche abseits touristischer Routine ergänzen einander und bringen die Orte und die Stellen zum Sprechen.

- Katholische Erwachsenenbildung Bremen
- Evangelisches Bildungswerk Bremen
- Bremer Volkshochschule
- Volkshochschule Lilienthal
- Weimar-Jena-Akademie
- VHS des Landkreises Diepholz
- Bildungshaus Kloster St. Ulrich
- Georg-von-Vollmar-Akademie
- HVHS Akademie Haus Sonneck

Unterbringung und Seminar in bewährten Hotels oder Tagungsstätten. Einzelzimmer (EZ) zum angegebenen Mehrpreis. Ermäßigung auf Anfrage. Anreise in eigener Verantwortung. Beginn in der Regel mit dem Abendessen, Seminarende nach dem letzten Mittagessen. Nähere Infos zu den einzelnen Seminaren und die Vertragsbedingungen (AGB) beim jeweiligen Veranstalter.





*Noch zum Sacher, heißt es, ins Séparée,
ein bisschen Klavierspielen und tanzen.*

Arthur Schnitzler in Wien

31. März – 5. April 2019

In seinen Dramen, Romanen, Erzählungen und Tagebüchern verleiht Schnitzler wie kein Zweiter dem Lebensgefühl des Wiener Fin de Siècle Ausdruck. Er richtet einen klaren Blick auf den Mythos der zwischen Lebenslust und Überdruß, Dekadenz und Aufbruch in Schönheit sterbenden Hauptstadt des k. u. k. Imperiums.

Leitung: Christof Eckardt und Sabine Schnelle
€ 510, EZ € 560 | Pallottihaus (Halbpension)
Katholische Erwachsenenbildung Bremen,
Telefon 0421/369 41 60
www.kgv-bremen.de

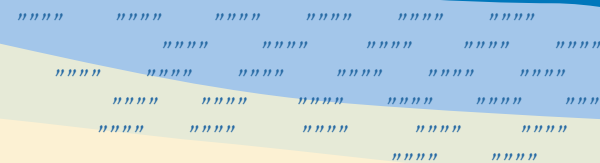
*Man braucht nur eine Insel
allein im weiten Meer*

Mascha Kaléko auf Hiddensee

7. – 12. April 2019, Kloster auf Hiddensee

1930 entdeckte die Dichterin die bei der Berliner Bohème beliebte Sommerfrische für sich. Die Hiddensee-Aufenthalte fielen in Kalékos »leuchtende Jahre«, in denen ihre unverwechselbare Großstadtlyrik erstmals publiziert wurde. Als sie 1934 zum letzten Mal auf die Insel kam, waren ihre Bücher bereits verboten. Vier Jahre später trat sie den Weg in die Emigration an.

Leitung: Elisabeth Klempnauer
€ 410, EZ € 495 | Hotel Hitthim (Halbpension)
Evangelisches Bildungswerk Bremen,
Telefon 0421/346 15 35
www.bildungswerk.kirche-bremen.de



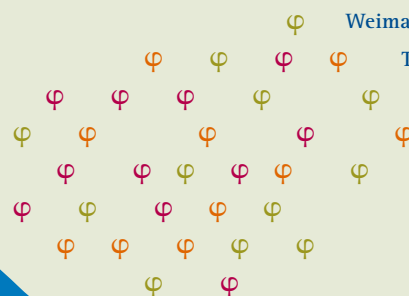
*Landluft, unverkünstelte Natur,
viel Gras und schöne Bäume,
äußere Ruhe und freie
Disposition über mich selbst, das
ist mein Element.*

Wieland in Weimar

22. – 27. April 2019, Oßmannstedt

1772 nach Weimar berufen, bindet Christoph Martin Wieland sich dort an den Hof und befreundet sich mit Herzogin Anna Amalia. Dennoch bleibt er ein Freigeist und Freund der französischen Aufklärung. Die Orte seines Lebens und Wirkens, vor allem das barocke Wielandgut in Oßmannstedt, laden zur Begegnung mit dem heute fast vergessenen Dichter und Kosmopoliten ein.

Leitung: Thomas Ritschel
€ 540, EZ € 600
Wielandgut Oßmannstedt (Vollpension)
☪ Weimar-Jena-Akademie,
Telefon 03643/49 55 74
www.weimar-jena-akademie.de



*In jeder Gasse drei Schnapsläden.
In jedem Geschäft Berge
von Lebensmitteln, eine Fülle
von Dingen, denen man in Hoy
nachjagen müßte: Schlagsahne,
Sahnequark, delikate Würste,
warmes Brot.*

Brigitte Reimann in Neubrandenburg

28. April – 3. Mai 2019

1968, kurz vor dem Scheitern ihrer dritten Ehe, zog die Autorin aus der Industriestadt Hoyerswerda ins ruhige Neubrandenburg. Hier schrieb sie bis zu ihrem frühen Tod im Februar 1973 am unvollendet gebliebenen Roman »Franziska Linkerhand«. Aus den Tagebüchern und Briefen geht hervor, wie Reimann sich mit beharrlicher Lebenslust durch ihre letzten Jahre kämpfte.

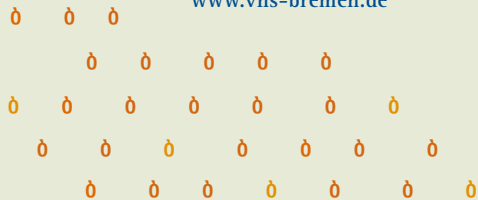
Leitung: Ina Düking

€ 425, EZ € 455

Jugendherberge Neubrandenburg (Vollpension)

Bremer Volkshochschule, Telefon 0421/361-3656

www.vhs-bremen.de



*Mir war, als treibe hier
ein Herz zum Hafen*

Annette von Droste-Hülshoff am Bodensee

12. – 17. Mai 2019, Immenstaad

In Meersburg am Bodensee verbrachte die »Königin der deutschen Dichtkunst« ihre produktivsten und wohl auch glücklichsten Jahre. Das malerische Landstädtchen mit der alten Burg, in der sie einen Turm bewohnte, wurde ihre zweite Heimat. Die Bildungszeit folgt den Spuren der Droste in Deutschlands reichster und reizvollster Kulturlandschaft.

Leitung: Gudrun Boch

€ 525, EZ € 575 | Bildungshaus St. Josef

Schloss Hersberg (Vollpension)

Bremer Volkshochschule,

Telefon 0421/361-3656

www.vhs-bremen.de

*Ach, ich hatte mich eben so schön
eingelebt in dem hübschen Cuxhaven
mit seinen alten Bäumen;
mit der »Alten Liebe«,
den verschiedenen Seezeichen*

Ringelnetz in Cuxhaven

19. – 24. Mai 2019, Sahlenburg

Witzbold oder Melancholiker oder beides? Der nach Cuxhaven zum Minensuchen abkommandierte Hans Gustav Bötticher wird nach dem Ersten Weltkrieg zum geistvollen Minenleger: Als Joachim Ringelnetz oder stets angesoffene Kunstfigur »Seemann Kuttel Daddeldu« erobert er in den 1920er Jahren die Kleinkunstabühnen Deutschlands.

Leitung: Claudia Rouvel und Rudolf Wenzel

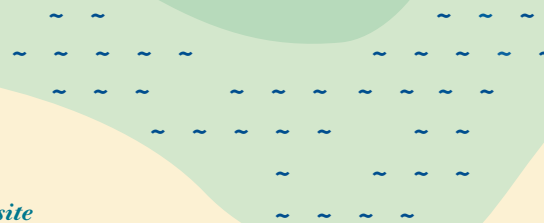
€ 470, EZ € 495 | Haus Stella Maris

(Vollpension)

Katholische Erwachsenenbildung

Bremen, Telefon 0421/369 41 60

www.kgv-bremen.de



*nu hært dirre âventiure site
diu lât iuch wizzen beide
von liebe und von leide*

*Wir waren den Sommer in Tölz,
dessen Luft uns so wohlthat, daß wir
uns dort angekauft haben und uns
ein Häuschen mit Blick auf den Ort,
die Isar und das Gebirge bauen lassen.*

*Drei Schritte von meinem Vaterhaus
Bin ich über meinen Schatten gesprungen.
Da hingen die Dächer firstab im Blau
Die Linden wurzelten im Wolkenbett*

Wolfram von Eschenbach in Mittelfranken

16. – 21. Juni 2019, Heilsbronn

Das über 800 Jahre alte Versepos Parsifal, im Mittelalter der bekannteste deutsche Ritterroman, ist weit mehr als das: ein spannendes Buch über Sünde, Umkehr, Erlösung und den Einsatz für soziale Harmonie, erstaunlich modern, hier und da mit Witz erzählt. Ausgangspunkt der Zeitreise ist das Tagungshaus im ehemaligen Kloster nahe Wolframs-Eschenbach.

Leitung: Christof Eckardt und Sabine Schnelle
€ 550, EZ € 580 | Religionspädagogisches Zentrum
(Vollpension)

Volkshochschule des Landkreises Diepholz,
Telefon 04242/976-4071

www.vhs-diepholz.de

Marie Luise Kaschnitz im Breisgau

23. – 28. Juni 2019, Bollschweil

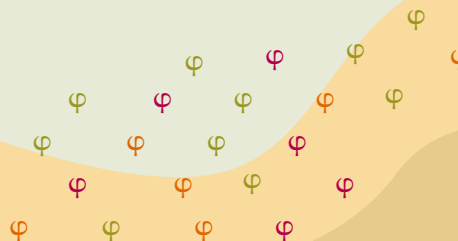
Auf dem Familiengut Bollschweil, zwischen Hochschwarzwald und Markgräflerland, verlebte die Kaschnitz glückliche Tage und fand dort im Alter ein Refugium. Hier können manche noch von Begegnungen erzählen mit einer faszinierenden Persönlichkeit, einer deutschen Autorin von Welt.

Leitung: Christine Holzner-Rabe und Christiane Röcke
€ 370, EZ € 410

Bildungshaus Kloster St. Ulrich (Vollpension)
Evangelisches Bildungswerk Bremen,
Telefon 0421/3461535

www.bildungswerk.kirche-bremen.de

In Kooperation mit dem
Bildungshaus Kloster St. Ulrich,
Landvolkshochschule



Thomas Mann in Oberbayern

2. – 7. Juni 2019, Bad Tölz

Sein halbes Leben lebte Thomas Mann in der »eigentlich dummen Stadt« München, der er doch »von Herzen zugetan« war. Zehn Jahre besaß er darüber hinaus ein Sommerhaus in Bad Tölz, wo seine Kinder aufwuchsen und viele Romane und Novellen entstanden. Die oberbayerische Landschaft blieb auch im Exil – etwa im »Doktor Faustus« – eine wichtige Folie für sein Werk.

Leitung: Stefan Woltersdorff
€ 395, EZ € 460 | Hotel Kolberbräu (mit Frühstück)
Evangelisches Bildungswerk Bremen,
Telefon 0421/3461535
www.bildungswerk.kirche-bremen.de

*Etwa eine Stunde lief ich durch den Garten,
am ganzen Leibe bebend; schließlich
ging ich zum Roulette und
habe alles verspielt.*

Dostojewski in Bad Homburg

30. Juni – 5. Juli 2019,
Schmitten-Arnoldshain

In keinem Land außer Russland hat sich der Dichter so häufig und so lange aufgehalten wie in Deutschland. Bad Homburg besuchte er ab 1863 mehrmals zum Roulettespiel. Die Handlung des Romans »Der Spieler« ist zum Teil dort angesiedelt. Der subtile Psychologe Dostojewski ist nach Eckhard Henscheids Meinung auch als »Großhumorist« zu entdecken.

Leitung: Marina Livschitz

€ 560, EZ € 600

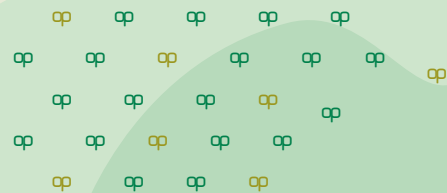
Tagungshaus Martin Niemöller

(Vollpension)

Katholische Erwachsenenbildung Bremen,

Telefon 0421/369 41 60

www.kgv-bremen.de



*Daher kommt es auch, daß ich
keine Heimat habe –
nur eine Wahlheimat: Bayern*

Horváth in Murnau

15. – 19. Juli 2019, Kochel am See

Nach dem malerischen Marktflecken Murnau kehrt Ödön von Horváth immer wieder zurück. In den Bergen klettert er, am Staffelsee genießt er die Sommer, in den Biergärten findet er Charaktere für seine Dramen. Sie befreien das Volksstück von jeglicher Heimattümelei und halten dem anti-demokratischen Kleinbürgertum einen Spiegel vor. Beginn Montag 14 Uhr, Vorausübernachtung auf Anfrage.

Leitung: Ingrid Laurien

€ 199, EZ € 279

Georg-von-Vollmar-Akademie (Vollpension),

Telefon 08851/780,

www.vollmar-akademie.de



*Ja, die Sage ist wahr,
die Ilse ist eine Prinzessin,
die lachend und blühend
den Berg hinab läuft.*

Heine im Harz

28. Juli – 2. August 2019, Drübeck

Nur einen Spaziergang vom Ilsetal entfernt liegt das Tagungshaus Kloster Drübeck. Seine ruhige Atmosphäre bietet sich für die Beschäftigung mit dem Weg des jungen Heinrich Heine zum Erfolgsdichter und Reiseschriftsteller an. Die reizvolle Waldlandschaft lädt ein, Heines Harzreise nicht nur gemeinsam zu lesen, sondern ihr auch auf eigenen Füßen nachzugehen.

Leitung: Claudia Rouvel und Rudolf Wenzel

€ 570, EZ € 610 | Evangelisches Zentrum


Kloster Drübeck (Vollpension)

Katholische Erwachsenenbildung Bremen,

Telefon 0421/369 41 60

www.kgv-bremen.de





*Es gab einen Weg, wo die Straßenbahn
den Jasmin streifte, die Bäume
standen hart an den Schienen.
Man fuhr, kling-klang, es war
eine Art Schlittensfahrt für Sommertage.*

Joseph Roth in Wien

11. – 16. August 2019

Niemand hat den utopischen Mythos Österreichs, wie es als toleranter Vielvölkerstaat unter dem Habsburger Doppeladler hätte sein können oder sein sollen, so betörend erzählt wie Roth. Im Zeichen der aufziehenden braunen Barbarei schrieb er die großen Österreich-Romane »Radetzky marsch« und »Die Kapuzinergruft«.

Leitung: Gudrun Boch und Ottmar Hinz

€ 549, EZ € 602 | Kardinal König Haus (Halbpension)

Volkshochschule Lilienthal,

Telefon 04298/9292-41/-36

www.vhs-lilienthal.de



*Das kleine Haus unter Bäumen am See
Vom Dach steigt Rauch
Fehlte er
Wie trostlos dann wären
Haus, Bäume und See.*

Brecht in Buckow

18. – 23. August 2019,

Oberbarnim (Märkische Schweiz)

Hier fand Brecht die idyllische Zuflucht seiner letzten Lebensjahre, hier entstanden die berühmten »Buckower Elegien«. Der Ort lädt ein zu einer intensiven Beschäftigung mit dem Lebensweg und dem Werk des großen Dramatikers, Lyrikers und Erzählers.



Leitung: Christiane Kretzschmar

€ 475, EZ € 560 | Haus Tornow am See (Vollpension)

Evangelisches Bildungswerk Bremen,

Telefon 0421/3461535,

www.bildungswerk.kirche-bremen.de Bremen



*Erst die in Berliner Luft
entstandenen Gedichte waren
ganz mein eigen, wollten
gesprachen, gelesen, gedruckt werden.*

Günter Grass in Berlin

8. – 13. September 2019

Kaum eine Stadt hat Günter Grass so geprägt wie Berlin, im Bezirk Friedenau lebte er fast 20 Jahre. Seine ersten lyrischen und dramatischen Werke sind inspiriert von den intensiven Berliner Jahren der Nachkriegszeit, in denen sich Grass vom Studenten der Bildhauerei zum erfolgreichen Nachwuchsautor und schließlich zu einem politisch engagierten Wortführer der Gruppe 47 entwickelte.

Leitung: Stephanie Schaefers

€ 575, EZ € 650

Tagungsstätte Wannsee Forum (Vollpension)

Bremer Volkshochschule,

Telefon 0421/361-3656,

www.vhs-bremen.de



*Von Südwesten her
über den Solling stieg es schwarz herauf
in den düstern Abendhimmel,
nicht ein finsternes Sturmgewölk,
sondern ein Krähenschwarm,
kreischend, flügelschlagend,
ein unzählbares Heer.*

*Von unsern Fenstern aus
hatten wir eine sehr hübsche Aussicht.
Die dichte belaubte Allee, weiter hinaus
die Weinberge des Spechzart und rechts
das alterthümliche Marienthor*

Wilhelm Raabe im Weserbergland

23. – 27. September 2019, Negenborn

Eine Woche Wohnen im Roman: Das Kloster Amelungsborn im freundlichen Abseits des Weserberglands gibt den Hintergrund ab für die großartige »Odfeld«-Erzählung. In der Nähe der ehemaligen Zisterzienserabtei liegen weitere Schauplätze von Raabes Erzählkunst sowie sein Geburtsort Eschershausen. – Seminarbeginn Montagmittag, Vorausübernachtung auf Anfrage.

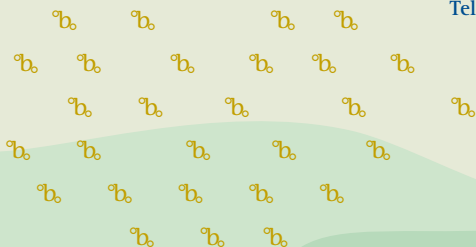
Leitung: Christian Schienke

€ 380, EZ € 430 | Kloster Amelungsborn (Vollpension)

Evangelisches Bildungswerk Bremen,

Telefon 0421/3461535

www.bildungswerk.kirche-bremen.de



*Und nun lebe wohl; möge Dir
der Himmel einen Tod schenken,
nur halb an Freude und
unaussprechlicher Heiterkeit
dem meinigen gleich*

Kleist in Berlin und Potsdam

7. – 12. Oktober 2019, Berlin-Wannsee

Rastlos getrieben blieb Heinrich von Kleist, wohin er auch kam, immer Preuße; dabei betrachtete er Berlin und Potsdam zeitlebens wie ein Fremder. Die Seminarwoche verfolgt den Weg des begnadeten Dramatikers und Erzählers vom Ort seines freiwilligen Todes zurück bis zur Geburtsstadt Frankfurt an der Oder.

Leitung: Sabine Schnelle

€ 545, EZ € 600 | Jagdschloss Glienicke (Vollpension)

Bremer Volkshochschule,

Telefon 0421/361-3656

www.vhs-bremen.de

Nietzsche in Naumburg

13. – 18. Oktober 2019, Großjena bei Naumburg

Der »Philosoph des Lebens« war auch ein begnadeter Dichter, Sprachschöpfer und Stilist. Nach seinen Schuljahren in Naumburg und auf dem nahegelegenen Internat blieb die »Mutterstadt« an der Saale in Nietzsches bewegtem Leben zwischen Basel, Sils-Maria, Nizza und Turin so etwas wie ein ruhender Anti-Pol.

Leitung: Christof Eckardt

€ 415, EZ € 465

HVHS Akademie Haus Sonneck (Vollpension),

Telefon 03445/703153 oder

akademie-sonneck@web.de

www.akademie-sonneck.de



*Ich glaube, daß die Prosa einen Ort braucht
und auch einen Boden. Für mich ist
dieser Boden natürlicherweise die Stadt,
die ich am besten kenne,
die ich aber sehr selten
mit Namen genannt habe.*

Böll in Köln

20. – 25. Oktober 2019

»Zu erkunden ist im Rahmen des Seminars die Bedeutung seiner Heimatstadt Köln für Heinrich Bölls literarisches Schaffen, seinen Glauben, sein politisches Engagement und sein Leben insgesamt. Welche Beziehung Köln heute zu diesem Literaturnobelpreisträger hat, soll ebenso beleuchtet werden.« (Konrad Zaiss)

Leitung: Konrad Zaiss

€ 529, EZ € 581 | Tagungs- und Gästehaus

St. Georg (mit Frühstück)

Volkshochschule Lilienthal,

Telefon 04298 / 9292-41/-36

www.vhs-lilienthal.de

*die Spiegelung hob in diesem Augenblick
das Meer wie einen
flimmernden Silberstreifen
über den Rand des Deiches,
so daß es blendend
in die Kammer schimmerte*

Storm in Nordfriesland

10. – 15. November 2019, Breklum

An Deich und Koog nahmen Novellen wie »Der Schimmelreiter«, »Pole Poppenspärer« und »Aquis submersus« Gestalt an. Storms Werke verbinden sich mit dem Erleben der nordfriesischen Küstenlandschaft und der »grauen Stadt« Husum zu einem einprägsamen Gesamteindruck.

Leitung: Christiane Kretzschmar

€ 530, EZ € 580

Christian Jensen Kolleg (Vollpension)

Katholische Erwachsenenbildung Bremen,

Telefon 0421 / 369 41 60,

www.kgv-bremen.de



Redaktion: Ottmar Hinz

Forum Kirche

Hollerallee 75 | 28209 Bremen

www.bildungswerk.kirche-bremen.de

